
1668/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 21.09.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Neubauer
und weiterer Abgeordneter

betreffend Einführung einer Pflegelehre

In Österreich arbeiten überproportional viele ausländische Arbeitskräfte teils illegal im Pflegebereich. Nur ein Teil der illegal Beschäftigten konnte aufgrund der von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen rund um die 24-Stunden-Betreuung in die Legalität geführt werden. Ein wesentlicher Grund für die Missstände liegt in der nach wie vor ausstehenden Ausbildungsoffensive bei den Pflegeberufen. Um die Pflege legal und unter verbesserten Bedingungen für das Personal abwickeln zu können, muss auch genug Fachpersonal zur Verfügung stehen.

Die Einführung des Lehrberufes „Pflege und Betreuung“ ist daher anzustreben. So könnten junge Menschen mit Interesse an diesem Beruf eine Ausbildung im Pflegebereich beginnen. Nach drei Jahren dualer Ausbildung ist der Auszubildende dann Pflegehelfer. Das vierte Lehrjahr soll der Spezialisierung auf Alten- und Behindertenarbeit dienen und wird vom Auszubildenden als Fachsozialarbeiter abgeschlossen.

Bei der Pflegelehre muss besonders darauf geachtet werden, mit welchen Patienten die Jugendlichen arbeiten dürfen. Daher ist festzulegen, welche Tätigkeiten in welchem Lehrjahr durchgeführt werden dürfen. Zu Beginn der Pflegelehre soll die theoretische Ausbildung im Vordergrund stehen.

Einen innovativen Weg hat Vorarlberg gewählt, indem es mit 05.09.2011 ein Modellprojekt gestartet hat. Die aqua mühle frastanz – soziale dienste gGmbH hat 20 Lehrlinge angestellt, die die Möglichkeit haben, die Lehrausbildung Betriebsdienstleistung und im Anschluss die Ausbildung zum Pflegehelfer zu machen. Das ermöglicht den Jugendlichen eine duale Ausbildung in Form einer Lehre und einer schulischen Ausbildung als Pflegehelfer und dadurch zwei abgeschlossene Ausbildungen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, sich für eine Senkung des Mindestalters für Pflegeberufe einzusetzen und alle erforderlichen Schritte zu setzen, um die Einführung eines Lehrberufes im Pflegebereich nach folgenden Kriterien sicherzustellen:

- Nach drei Jahren dualer Ausbildung wird die Lehre als Pflegehelfer abgeschlossen.
- In einem vierten Lehrjahr kann sich der Pflegehelfer auf Alten- und Behindertenarbeit spezialisieren und absolviert die Ausbildung als Fachsozialarbeiter.
- Zu Beginn der Lehrzeit soll die theoretische Ausbildung im Vordergrund stehen.
- Es ist ein genauer Plan festzulegen, welche Tätigkeit in welchen Lehrjahr durchgeführt werden darf.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Ausschuss für Arbeit und Soziales ersucht.